

Neues aus dem Ortschaftsrat Aufhausen

Am 22.05.2025 tagte der Ortschaftsrat vollzählig im Vereinsraum im Rathaus in Aufhausen.

TOP 1 „Bürgerfragestunde“ - Es gab keine Fragen

TOP 2 „Mittelanmeldung für den Haushalt 2026“ – Folgender Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt: Der OR beschließt, die Verwaltung möge folgende Mittel für den Haushalt 2026 einstellen:

- Planungsrate in Höhe von 75 000 € für den Vollausbau des Steinboss in 2027
- Mittel zur Sanierung der Mauerkrone, südliche Friedhofsmauer, nach Rücksprache mit Frau Cziriak 8000€, sowie das Nachziehen der Schriften am Ehrenmal 6000 €
- Mittel zur Sanierung (Teilabschnitt) der Gemeindeverbindungsstraße Aufhausen – Drackenstein und zwar von der K 1437 bis zur Einmündung Drackensteiner Straße in Aufhausen
- Mittel zur Sanierung der Lauch-, Ring- und Bühlsstraße

OV Kraus erläuterte im Vorfeld den Sachstand Steinboss. Hier wurde im Rahmen der laufenden Bauarbeiten festgestellt das kein Unterbau vorhanden ist und deshalb ein Vollausbau angestrebt werden sollte. Im Rahmen dessen würden die Betreiber (EVF, AEW und Telekom) den aktuellen Stand der Technik mitverlegen. Die Kosten für einen Vollausbau des Steinboss werden auf ca. 450 000 € geschätzt.

TOP 3 „Entwicklung, Maßnahmen und Stand zur Gestaltung des Friedhofs Aufhausen“ – Durch OV Kraus wurde erläutert, dass durch die Friedhofsverwaltung ein weiterer Baum (zur Baumbestattung) gepflanzt und zur Einfriedung der Baumgräber am bestehenden Gingobaum eine Eibenhecke gesetzt wurde. Nun sollen weitere Maßnahmen zur Gestaltung folgen. Insbesondere das Anlegen neuer Wege (vom Nebeneingang bis zum bestehenden Weg bei der Kirche, vom bestehenden Weg bei der Kirche zum südlichen Kolumbarium) sowie das Errichten einer befestigten Fläche um die Wasserentnahmestelle und vor dem südlichen Kolumbarium. Diese Arbeiten sollen in Eigenleistung erfolgen - hierfür wurde, dankenswerterweise, eine Arbeitsgruppe aus der Bevölkerung gefunden. Eine erste Besprechung erfolgte bereits. Für die Gesamtmaßnahme geht man von etwa 2500 bis 3000 Euro aus. Um einen gewissen finanziellen Spielraum für Unvorhergesehenes zu haben schlägt OV Kraus dem Gremium vor, der Arbeitsgruppe einen Betrag in Höhe von 4000 € aus dem freien Budget bereitzustellen. Abgerechnet wird dann nach den tatsächlich angefallenen Kosten. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt. Das Richten der bestehenden, teils massiv abgesunkenen Wege erfolgt durch die Friedhofsverwaltung. Darüber hinaus soll nach Abschluss der „Bauarbeiten“ das freie Rasenstück nivelliert und eingesät werden, ein Schattenbaum gepflanzt werden und eine zusätzliche Bank soll in diesen Bereich ihren Platz finden.

TOP 4 „Bekanntgaben“

- Erste Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage. Im Zeitraum vom 31.03.2025 bis zum 14.05.2025 war die Geschwindigkeitsmessanlage am Ortsausgang in Richtung Ditzenbach installiert. Auch wenn die Anlage nur in eine Richtung die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt misst sie in beide Fahrtrichtungen. Folgende Daten wurden ausgewertet:
 - Gefahrene Geschwindigkeit Richtung Bad Ditzenbach
 - <=50 km/h: 25943 Fzg. (94,57%)
 - 51-70 km/h: 1460 Fzg. (5,32%)
 - 71-90 km/h: 27 Fzg. (0,10%)
 - 91-110 km/h: 4 Fzg. (0,01%)

- Gefahrene Geschwindigkeit Richtung Ortsmitte
 - <=50 km/h: 30864 Fzg. (98,13%)
 - 51-70 km/h: 556 Fzg. (1,77%)
 - 71-90 km/h: 27 Fzg. (0,09%)
 - 91-110 km/h: 5 Fzg. (0,02%)

Ein sehr erfreuliches Ergebnis – zeigt es doch, dass sich der größte Teil der Fahrzeugführer an die vorgegebene Geschwindigkeit hält.

Vor ein paar Tagen wurde die Messanlage an einer neuen Position angebracht und zeigt nun den Kraftfahrern, welche von Nellingen in Richtung Aufhausen einfahren, die Geschwindigkeit an. Hoffen wir auf ein ähnlich gutes Ergebnis!

- Der „Gong“ in der Sport - und Kulturhalle wurde auf das Display geschaltet und kann nun genutzt werden.
- Die Bankette der Gemeindeverbindungsstraße, auf der Aufhauser Gemarkung, sind gerichtet (abgeschoben und aufgefüllt)
- Die sanierten Feldwege erfordern eine Nachbesserung

TOP 5 „Anträge, Anfragen, Anregungen“ – keine Meldungen

Annette Aigner